

Architectura Militaris, hat dißmahl ein besonders / von einem einzigen stück Felsen heraus geschrötteten Bergbauß/ sambt desselben Batterei Rästen / Mußqueten stöcken ic. abbilden wöllen. Item wie die Munition gewahrsam / vnd die ViQuaglien frisch zuerhalten / das Regenwasser so wolen die Feuerballen/ von sich selber machen abweichen/ vnd die Brandkuglen zu dempfen seyen. Die

Architectura Civilis, wolte nach erlangtem lieben Frieden / ein holdseligen Schawspissaal auffbauen/ darinnen allerhand Mannliche Exercitien, sowolen die Comedien alda zu agiren / neben einer sanft zusteigenden Haufstiegen/ so dann einer hochnutzlichen steinern Graben Bruggen/ neben den Aquadorten, auch recht wol geformirte Ziegelstein vnd Dachzeug / brennen zu lassen / einrathen. Die

Architectura Navalis, gedenckt eines/in etwas wenigs der Arch Noähnliches Schiffgebäws Modell , darob alsdann die Menschen vnd das Gethier/ über das Meer in ein anders Land zu transferieren weren (Item wie Speiß vnd das Getränk ic. für die Menschen vnd auch das Bihe / vor dem verderben zuerhalten) allda gleichsam ein neue Christliche Welt zu pflanzen. Die

Architectura Insulata, Inventirte zu gutem Valete / ein sonderbares Irregular Insulgebäu / welche insgesamt mit dem Meer umbgeben / auch für ein Schlüssel der Christenheit zu achten sein solte/ eben von dar auß / gegen dem Erbfeind die Türken zu straffen das Meer netto zu halten / darbey dann gleichfalls ein wol verwahrter Porto, oder Meerhafen zu finden ist.

Auß selbst algener Erfahrung/ rechte verreinlich beschrieben/ vnd mit. 33: dem Natural gemäß/ Kupfferstücken gezeihret

Durch

Josephum Furtenbach den Eltern.

ANNO M. DC. LXII.